



ALTORIENTALISTIK

in Würzburg

Wir freuen uns über Dein Interesse!
Hast Du Fragen? Dann kontaktiere uns!

Prof. Dr. Daniel Schwemer
Lehrstuhl für Altorientalistik
Residenzplatz 2, Tor A, 97070 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 31 86460
daniel.schwemer@uni-wuerzburg.de
www.altorientalistik.uni-wuerzburg.de



Institut für Altertumswissenschaften
www.altertumswissenschaften.uni-wuerzburg.de

Zentrale Studienberatung
Universität Würzburg
Ottistraße 16, 97070 Würzburg
Tel.: 0931-31-82914
studienberatung@zv.uni-wuerzburg.de
www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/

Referat für Studienangelegenheiten
www.studienangelegenheiten.uni-wuerzburg.de/

Warum Würzburg?

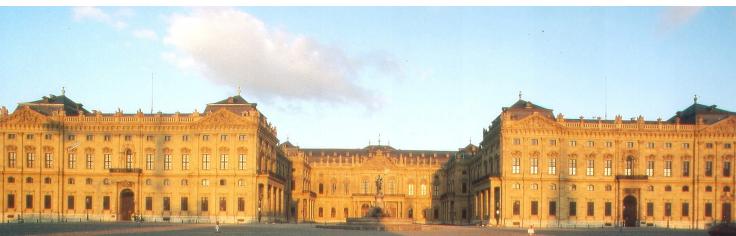
Tradition: Schon im 17. Jh. hat sich in Würzburg der Universalgelehrte Athanasius Kircher mit altorientalischen Sprachen und Schriften beschäftigt. An der Julius-Maximilians-Universität wurde die Orientalische Philologie schon 1908 eingerichtet. Seitdem war der Lehrstuhl mit Wissenschaftlern besetzt, die sich vor allem den Kulturen des Alten Orients gewidmet haben.

Spitzenforschung: Würzburg vernetzt internationale und moderne Forschung. Ein Gemeinschaftsprojekt mit Kollegen in den USA erarbeitet altorientalische Texte zu Zauberei und Magie. In Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften Mainz werden die Texte aus der hethitischen Hauptstadt Hattuscha in der heutigen Türkei erschlossen. Seit 2012 wird mit modernster 3D-Technik die Keilschrift auf 3500 Jahre alten Tontafeln erforscht.

Kultur: Die Stadt bietet viele kulturelle Highlights, darunter Prunkbauten, mehrere Museen und Theater und abwechslungsreiche Sommerfestivals (Jazz-Festival, Weinfeste, Mozartfest). In Würzburg studierst Du Altorientalistik in der Residenz. In der Museumsinitiative des Martin-von-Wagner-Museums kannst Du Dich schon während Deines Studiums engagieren. Ein vielseitiges Freizeitangebot und das lebendige Nachtleben machen den besonderen Reiz dieser Stadt aus.

Leben: Wegen seiner zentralen Lage, seines städtebaulichen Charmes und seinem idyllischen Umland ist Würzburg ein beliebter Studiums- und Forschungsstandort. Mit Straßenbahn, Bus oder dem eigenen Fahrrad bist Du schnell und überall unterwegs. Maintal und Weinberge sorgen für einen hohen Freizeitwert. In einer Stadt mit ca. 130000 Einwohnern kannst Du alle Vorteile eines preiswerten und trotzdem vielseitigen Angebots zwischen Stadt und Natur genießen.

Weitere Infos: www.uni-wuerzburg.de

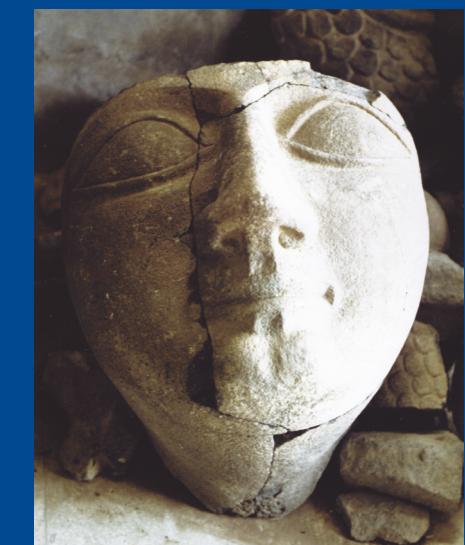


Herausgegeben vom Lehrstuhl für Altorientalistik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Stand Mai 2013.

ALTORIENTALISTIK

Bachelor, Master und Promotion (Dr.)

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG



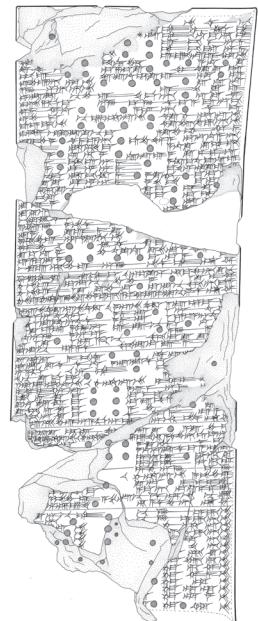
Institut für Altertumswissenschaften
Lehrstuhl für Altorientalistik
www.altorientalistik.uni-wuerzburg.de

Worum geht's?



Wusstest Du, dass 4000 Jahre alte Keilschrifttafeln von der großen Sintflut erzählen? Oder dass die Babylonier den Lauf der Sterne genau berechnen konnten? Oder dass die Sumerer schon vor über 5000 Jahren nicht nur das Rad erfunden, sondern auch ein Sozialwesen eingerichtet hatten?

Im Studiengang Altorientalistik erhältst Du Einblicke in die **Kulturen des Vorderen Orients** (v.a. Irak, Syrien, Türkei und Iran) und lernst seine vielfältige Geschichte vom vierten bis ins erste vorchristliche Jahrtausend kennen. Im Zentrum stehen verschiedene alte Sprachen, wie das Akkadische, Sumerische und Hethitische. Über sie werden Dir Themen aus Wirtschaft, Religion, Kunst und Literatur aber auch aus dem damaligen Alltagsleben vermittelt.



In Würzburg studierst Du Altorientalistik in kleinen Gruppen und in unmittelbarer Nähe zu verschiedenen international führenden Forschungsprojekten. Die Spezial-Bibliothek des Lehrstuhls ist das Lab, in dem Du mit anderen Studierenden und Wissenschaftlern arbeitest und Dich austauschen kannst. Exkursionen und praktische Übungen bringen Dich in Kontakt mit den originalen Altertümern in Museen und auf Ausgrabungen.

Haben Dich alte Kulturen und Sprachen schon in der Schule fasziniert? Hat Dir Latein Spaß gemacht? Dann bist Du bei uns genau richtig! Für das Studium in Würzburg brauchst Du die allgemeine Hochschulreife.



Hier geht's lang!

Das Studium besteht aus drei Phasen. Im Bachelorstudium (6 Semester) wirst Du in drei altorientalische Sprachen eingeführt und lernst Grundlagen aus Geschichte, Kultur und Archäologie. Es schließt mit der Bachelorarbeit, in der Du Dein erlerntes Wissen auf eine wissenschaftliche Fragestellung anwendest. Im Masterstudium (4 Semester) erweiterst Du Deine Kenntnisse über altorientalische Sprachen und Kulturen. Du hast dann die Wahl, welchen fachlichen Schwerpunkt Du setzen willst. In der Masterarbeit erforschst Du eine Fragestellung in größerer Tiefe. Hat Dir die Erfahrung Spaß gemacht, kannst Du mit der Promotion (ca. 3 Jahre) weiter an der altorientalischen Forschung aktiv teilnehmen.

In Würzburg kannst Du Altorientalistik auch im Nebenfach studieren und entsprechend weniger Kurse belegen.

Bachelor Altorientalistik (Hauptfach)

1	1. Sprache Akkadisch	Altorientalische Kulturgeschichte und Vorderasiatische Archäologie	Exkursion
2			
3	2. Sprache Sumerisch oder Hethitisch	Schlüssel- qualifikation/ Praktische Übungen	3. Sprache Sumerisch oder Hethitisch
4			
5	Bachelorarbeit		
6			

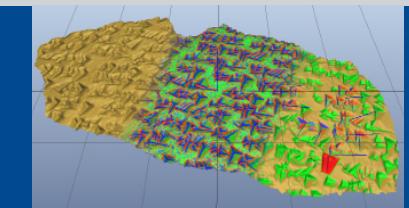
Master Altorientalische Sprachen und Kulturen

1	Altorientalische Texte des 3.-2. Jt. v.Chr.
2	Vertieftes Sprachstudium: Akkadisch und Hethitisch
3	Altorientalische Texte des 1. Jt. v.Chr.
4	Masterarbeit

Bachelor Altorientalistik (Nebenfach)

1 2 3 4 5 6	1. Sprache Akkadisch	Altorientalische Kulturgeschichte und Vorderasiatische Archäologie
		Exkursion
Wahlpflichtbereich		
Textarbeit Akkadisch		Schlüssel- qualifikation
		2. und 3. Sprache

Wie geht's weiter?



Im Studiengang Altorientalistik lernst Du, systematisch und kompetent zu recherchieren sowie Texte und Bilder kritisch zu analysieren. Mit dem Bachelor in der Altorientalistik hast Du Dir den wissenschaftlichen Umgang mit fremden Kulturen angeeignet, den Du in einer Bandbreite von Berufen direkt einsetzen kannst. Mit dem Master kannst Du in bestehende Forschungsprojekte an der Uni oder in öffentlichen Einrichtungen wie Museen und Forschungsakademien einsteigen. Die Promotion öffnet Dir alle Wege in die eigene Forschung und vernetzt Dich auf internationaler Ebene.

